

# Per E-Mail

ewk GmbH  
info@ewk-gmbh.de

Datum

## **Auftrag zur Unterbrechung des Anschlusses und der Anschlussnutzung eines Anschlussnutzers in Ihrem Netz**

Auftraggeber

Straße, Hausnr.

PLZ/Ort

Ansprechpartner

Tel.-Nr.

Fax

E-Mail

Vertragskontonr.  
Anschlussnutzer

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beauftragen Sie, die ewk GmbH als zuständigen Netzbetreiber, die Unterbrechung der Versorgung gemäß § 24 Absatz 3 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) bzw. der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) bei dem auf dem Folgeblatt näher bezeichneten Anschlussnutzer durchzuführen.

Wir sichern Ihnen zu, dass dem betreffenden Anschlussnutzer die Versorgungseinstellung gemäß § 19 der Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV) bzw. der Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV) bzw. sonstiger Vorschriften (insbes. gem. §§ 17 und 24 NAV bzw. NDAV) fristgerecht angekündigt worden ist.

Entsprechend Ihrer Ergänzenden Bedingungen zur NAV bzw. NDAV werden wir die Ihnen durch die Sperrung entstehenden Kosten nach Rechnungslegung übernehmen.

Bitte teilen Sie uns kurzfristig den Sachstand des Auftrages mit.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift und Firmenstempel

Name in Reinschrift

## Auftrag zur Einstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung – Sperrauftrag

Auftraggeber			
Vertragskontonr.			
Name, Vorname Anschlussnutzer			
Abnahmestelle Straße/Hausnr.			
PLZ/Ort			
	Energieart	Zähler-Nr.	Zählerstandort

### Forderungsaufstellung

Fälligkeitsdatum	Forderungsart	Offene Posten [€]
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>

Eingangszahlungen sind bis zum  berücksichtigt. Sollte nach dem Auftrag zur Versorgungseinstellung eine Teilzahlung oder der vollständige Ausgleich unserer Forderung erfolgen, informieren wir Sie unverzüglich per E-Mail an [info@ewk-gmbh.de](mailto:info@ewk-gmbh.de).

Die ewk verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der EU-Datenschutzverordnung. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [ewk-gmbh.de/datenschutz](http://ewk-gmbh.de/datenschutz) oder telefonisch unter der Servicenummer 07661 393-50.

Ein Auftrag für eine Einstweiligen Verfügung im Falle der Zutrittsverweigerung soll unterbleiben.

Bemerkungen: